

VL	Europäische Finanzwissenschaft: Staatseinnahmen (Európai pénzügytan, European Finance: Public revenue)
Veranstalter ¹	Martina Eckardt
Zeit	UKW; Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr
Ort	HS 5
Anrechnungscode	WIWI019
Kreditpunkte	3 KP
Kontaktstunde	UKW, Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr u.n.V.
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die aktuellen Herausforderungen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion zeigen die zentrale Bedeutung des Staatshaushaltes für die Wettbewerbsfähigkeit eines Staates und damit für seine Wirtschaftsentwicklung und die Wohlfahrt seiner Bürgerinnen und Bürger. Steuern und öffentliche Kreditaufnahme bilden die Kernelemente staatlicher Einnahmen, mit denen Staatsaufgaben finanziert werden. In einem ersten Teil werden daher zunächst die Grundlagen der Besteuerung sowie ihre allokativen und distributiven Wirkungen vorgestellt. Dem schließt sich eine detaillierte Erörterung einzelner Steuerarten an. Im zweiten Teil werden Umfang und wesentliche Formen staatlicher Kreditaufnahme sowie die Folgen der Staatsverschuldung behandelt. Dabei wird im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen insbesondere auf den Zusammenhang zwischen Währungssystem und Staatsverschuldung eingegangen. Ein Überblick über die institutionellen Mechanismen zur Begrenzung der Staatsverschuldung in der Europäischen Union rundet die Veranstaltung ab.

Ziele: Ziel des Faches ist es, die Studierenden mit den Möglichkeiten und ökonomischen Wirkungen verschiedener Formen staatlicher Einnahmepolitik bekannt zu machen. Besonderer Fokus wird dabei auf die institutionellen Anreizwirkungen der Haushaltspolitik in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union gelegt.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW 39	1. Staatseinnahmen und Steuersysteme	Staatseinnahmen:
	1.1 Art, Umfang und Struktur der Staatseinnahmen	Nowotny, Ewald, Zagler, Martin (2009): Der öffentliche Sektor. Einführung in die Finanzwissenschaft, Berlin, Heidelberg, 5. Aufl., Kap. 9-18
KW 41	2. Staatseinnahmen durch Besteuerung I: Allgemeine Steuerlehre	Blankart, Charles E. (2011), Öffentliche Finanzen in der Demokratie, München, 8.Aufl.
	2.1 Steuertechnik und Steuertariflehre	Brümmerhoff, Dieter (2011), Finanzwissenschaft, München, Wien, 10.Aufl., Kapitel 14-26
KW 43	2.2 Besteuerung und Einkommensverteilung: Steuerinzidenz	Homburg, Stefan (2010), Allgemeine Steuerlehre, München, 6.Aufl. Rosen, Harvey S., Gayer, Ted (2008), Public Finance, Boston, Mass., 8.Aufl.
	2.3 Besteuerung und Effizienz	Windisch, Rupert, Lietz, Gunar (2003): Nachhaltigkeit in der Finanzpolitik, in: Wisu, Heft 8-9, S.1100-1108
KW 45	2.4 Steuervermeidung und Schattenwirtschaft; Politische Ökonomie von Steuerreformen	Zimmermann, Horst, Henke, Klaus-Dieter, Broer, Michael (2012), Finanzwissenschaft, München, 11.Aufl.
	3. Staatseinnahmen durch Besteuerung II: Analyse spezieller Steuern	
KW 47	3.1 Lohn- und Einkommenssteuer	
	3.2 Unternehmensbesteuerung, insb. Körperschaftssteuer	Europäische Währungsunion und Fiskalpolitik:
KW 47	3.3 Umsatzbesteuerung	Baldwin, Richard, Wyplosz, Charles (2012): The Economics of European Integration, London et al.
	3.4 Vermögensbesteuerung	
KW 47	4. Staatseinnahmen durch Kreditaufnahme	De Grauwe, Paul (2012): Economics of Monetary Union, Oxford, 9.Aufl.
	4.1 Staatsverschuldung und ihre Auswirkungen	
KW 47	4.2 Instrumente zur Verhinderung des Aufbaus von Defiziten	Eckardt, Martina (2013), Die neue Fiscal Governance in der EU – der aktuelle Stand, in: Eckardt, M., Pällinger, Z.T. (Hrsg.), Schuldenregeln als goldener Weg zur

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

		Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 4, S.15-39
KW 49	4.3 Währungssysteme und die Auswirkung von Defiziten und Staatsverschuldung	Eckardt, Martina (2013), Numerische Fiskalregeln im Budgetprozess – Sind sie ein geeignetes Instrument zur Gewährleistung eines nachhaltigen Haushalts?, in: Eckardt, M., Pállinger, Z.T. (Hrsg.), Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 4, S.41-72
	4.4 Maßnahmen zum Abbau der Staatsverschuldung	
KW 51	4.5 Koordinierung der Fiskal- und Wirtschaftspolitik in der EU	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Für diese Veranstaltung aus dem ökonomischen Pflichtprogramm erhalten Sie drei Kreditpunkte. Dazu ist aktive Mitwirkung in der Lehrveranstaltung sowie das Bestehen einer einstündigen Abschlussklausur im Prüfungszeitraum erforderlich.